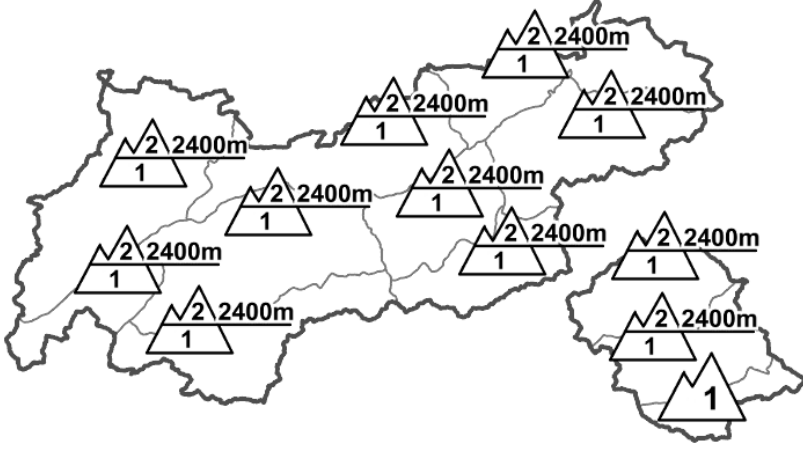






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.04.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin mässige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist höhenabhängig. Oberhalb von etwa 2400m ist die Lawinengefahr überwiegend mässig. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, nordwest- über Nord bis ostgerichteten Hängen. Auch kammnahes Gelände mit frischen Tribschneeablagerungen sollte vorsichtig beurteilt werden.

In tiefen und mittleren Lagen, also unterhalb von etwa 2400m, ist die Lawinengefahr meist gering. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung sind allerdings ab den Mittagsstunden vereinzelte Selbstauslösungen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem in Osttirol wenige cm Neuschneezuwachs.

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. In tiefen und mittleren Lagen sind die obersten Schneeschichten meist feucht. Hochalpin haben sich an windexponierten Stellen neue Tribschneeanisammlungen gebildet, die Ausmaße sind aber eher klein.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Vorderseite eines Höhentiefs über Westeuropa gelangt mit der südwestlichen Anströmung feuchte Luft Richtung Tirol. Morgen wird die Südströmung stärker, es wird föhnig und milder.

Die tiefen Wolken lösen sich auf, es bleiben überall nur mehr höhere Wolken über, die aber immer wieder die Sonnen verdecken werden. In Osttirol ziehen die letzten Regen und Schneeschauer ab. Der Höhenwind weht mässig aus südlichen Richtungen und frischt in Föhn Schneisen am Nachmittag lebhaft auf. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -7 und -3 Grad, in 3000m zwischen -12 und -8 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair